



Die Gemeinde informiert



Mitteilungsblatt und amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Bidingen

Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Bidingen, Dorfstr. 8, 87651 Bidingen

Jahrgang 2026 Ausgabe 8

Tel.Nr. 08348/244, Fax-Nr. 08348/673,

E-Mail: info@bidingen.bayern.de,

homepage: www.bidingen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr, Freitag 8.00 – 11.00 Uhr

Datum: 31.07.2026

Die Ausgabe 8/2026 umfasst 12 Seiten.

Sollten Sie nicht alle Blätter vollständig erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung. Dort liegen weitere Exemplare aus.

Die Ausgabe 9/2026 erscheint voraussichtlich am 28.08.2026

Annahmeschluss: 26.08.2026

Bürgermeister

Aktuelle Situation der Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Bidingen

Bitte beachten Sie dazu die Seiten 11 und 12.

Jetzt neu: Der WhatsApp-Kanal der Gemeinde Bidingen

Ab sofort ist unsere Gemeinde auch über einen **eigenen WhatsApp-Kanal** erreichbar.

Dort informieren wir Sie schnell und direkt über aktuelle Neuigkeiten, wichtige Termine und kurzfristige Mitteilungen (z.B. Wasserrohrbruch, Stromausfall etc.). Die Vereine können kostenlos auf ihre Veranstaltungen hinweisen (am besten Plakat an die Gemeinde senden).

Folgen Sie unserem WhatsApp-Kanal und bleiben Sie immer auf dem Laufenden. Die Anmeldung ist kostenlos und mit wenigen Klicks erledigt.



Den Zugang zum WhatsApp-Kanal erhalten Sie ganz einfach über den nebenstehenden QR-Code.

Obwohl der neue WhatsApp-Kanal und der QR-Code für den Zugang noch nicht offiziell bekannt sind, gibt es aktuell bereits über 150 Follower.

Wir freuen uns auf noch mehr Follower und darauf, Sie künftig auch auf diesem Weg mit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde versorgen zu können.

Ihr Bürgermeister
Franz Martin

Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 08.07.2026

Anfrage für eine PV-Freiflächenanlage an 2 Standorten bei Bernbach

Die Fa. Ksolar aus Brilon möchte an 2 Standorten bei Bernbach jeweils eine PV-Freiflächenanlage errichten.

Der nördliche Standort befindet sich ca. 1000m nördlich von Bernbach, umfasst die Flurnummern 237 und 240 und hat eine Größe von ca. 3 Hektar.

Der südliche Standort befindet sich ca. 700m südwestlich von Bernbach, umfasst die Flurnummer 672 und hat eine Größe von ca. 1,8 Hektar.

Kriterien laut Kriterienkatalog:

+ Abstand zur Wohnbebauung:

- ☐ keine direkte Sichtbarkeit von jeglicher Wohnbebauung aus oder

- ☐ Mindestabstand zu Siedlungsflächen: 1000 m

- ☐ Mindestabstand zu Weilern oder Einzelgehöften: 800 m

+ Abstand zu Ortsverbindungsstraßen:

- ☐ keine direkte Sichtbarkeit von jeder Ortsverbindungsstraße aus oder

- ☐ Mindestabstand zu Kreisstraßen: 500 m

+ Kriterium der Bodenqualität:

Die jeweilige Grünlandzahl des Grundstücks muss kleiner als „48“ sein.

+ Die Gesamtgröße der zur Verfügung stehenden Grundstücksflächen wird auf 20 Hektar begrenzt

Nördlicher Standort:

+ Abstand Siedlungsflächen: 1020m > 1000m

+ Abstand Einzelgehöfte: 820m > 800m

+ Grünlandzahl: 43-45 < 48

Südlicher Standort:

+ Abstand Siedlungsflächen: 700m < 1000m

direkte Sichtbarkeit? → Nein

+ Abstand Kreisstraße: 350m < 500m

direkte Sichtbarkeit? → ist zu prüfen

+ Grünlandzahl: 41-47 < 48

Der Gemeinderat diskutiert und äußert folgende Bedenken bzw. Hinweise zum südlichen Standort:

- Nähe zu Wasserschutzgebiet oder -vorranggebiet
- Sichtbarkeit von der Straße aus

Die Firma sollte darauf hingewiesen werden, dass bei einem geringen Abstand zum Wald eine Einwilligung eingeholt werden muss (Baumfallgrenze).

Beschluss:

Der nördlich beantragte Standort erfüllt die Bedingungen des Kriterienkataloges.

Eine Bauleitplanung kann daher seitens der Gemeinde für das nördliche Grundstück vorgenommen werden.

Der südliche Standort muss auf Trinkwasserschutz- bzw. -vorranggebiet bzw. Sichtbarkeit von der Kreisstraße aus geprüft werden.

Hinweis auf Baumfallgrenze muss für beide Grundstücke erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen : keine Nein-Stimme

Sanierungsmaßnahmen auf der Terrasse der Sportgaststätte

Bei der Terrasse des Turnhallegebäudes ist die Treppe zum Sportplatz erneuert worden.

Ebenso ist der Windschutz in schlechtem Zustand. Hier liegen jeweils zwei Angebote für die Metallrahmenkonstruktion und das 5tlg. Fensterelement vor.

Metallrahmenkonstruktion:

- Die Fa. Spießl bietet einen Preis (Brutto) von 10.662 € an.
- Die Fa. Langhof bietet einen Preis (Brutto) von 13.791 € an.

5tlg. Fensterelement:

- Die Fa. Strobel bietet einen Preis (Brutto) von 2.293 € (inkl. Skonto) an.
- Die Fa. Köhler bietet einen Preis (Brutto) von 2.307 € an.

Bezüglich der Farben einigt sich der Gemeinderat bei den Fenstern auf weiß und bei der Metallkonstruktion und der Brüstung auf grau oder anthrazit (genaue Farbe wird noch festgelegt).

Beschluss:

Den Auftrag für die Neuerrichtung des Windschutzes auf der Terrasse erhalten die Firmen Stefan Spießl (Metallrahmen) und Strobel (Fensterelement).

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen : keine Nein-Stimme

Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Stand 30.06.2026)

Der Gemeinderat erhält von der Kämmerei eine Aufstellung der bisher angefallenen Ausgaben. Weiterhin auch alle bisher einzeln beschlossenen Überschreitungen.

Nachrichtlich werden die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Zuständigkeitsbereich des Vorsitzenden mit aufgeführt.

Beschluss:

Die überplan- und außerplanmäßigen Ausgaben werden wie vorgetragen genehmigt. Sie sind gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen : keine Nein-Stimme

Stadt Marktoberdorf: Bebauungsplan Nr. 30 "Schwendener Straße"

Die Belange der Gemeinde Bidingen sind nicht betroffen.

Beschluss:

Es wird keine Äußerung abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen : keine Nein-Stimme

Stadt Marktoberdorf: Bebauungsplan Nr. 88 "Sonstiges Sondergebiet Ver- und Entsorgung Bauhof" sowie Änderung des Flächennutzungsplanes

Die Belange der Gemeinde Bidingen sind nicht betroffen.

Beschluss:

Es wird keine Äußerung abgegeben

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen : keine Nein-Stimme

Aus der Sitzung vom 29.07.2026

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Freiflächen-Photovoltaikanlage Rudratsried" Erneuter Billigungs- und Beteiligungsbeschluss

Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit werden vom Gemeinderat gesichtet und abgewogen. Wegen weiterer Änderungen im Bereich der naturschutzfachlichen Ausgleichsflächen muss der angepasste Bebauungsplan der Öffentlichkeit erneut zugänglich gemacht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bidingen macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung vom 23.05.2025 zu eigen.

Für die in der Gemeinderatssitzung beschlossenen Inhalte wurde bereits vor der Sitzung eine vollständige Entwurfsfassung zur Verdeutlichung der möglichen Änderungen ausgearbeitet. Die vom Gemeinderat vorgenommenen Änderungs-Beschlüsse im Rahmen der nun vorgenommenen Abwägungen sind mit den Inhalten dieser Entwurfsfassung identisch. Der Gemeinderat billigt diese Entwurfsfassung vom 24.07.2026 unter der Maßgabe, dass die Ausnahmegenehmigung für die entstehenden Eingriffe in Natur und Landschaft durch die Überplanung der "mageren Flachland Mähwiese" erteilt wird. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Agri-Photovoltaikanlage Rudratsried" in der Fassung vom 24.07.2026 die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Da die Grundzüge der Planung von den Änderungen und Ergänzungen nicht berührt sind, wird gem. § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB bestimmt, dass die Einholung der Stellungnahmen bezüglich der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf die von den Änderungen oder Ergänzungen berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt wird. Die Dauer der Beteiligungen wird gem. § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB auf eine angemessene Frist von 2 Wochen verkürzt.

Hinweis: Gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB ist in Bezug auf die Änderung oder Ergänzung und ihre möglichen Auswirkungen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen : keine Nein-Stimme
(1 persönliche Beteiligung)

Antrag auf Vorbescheid der Fa. juniz Energy GmbH : Errichtung einer Batteriespeicheranlage mit Nebenanlagen

Geplant ist die Errichtung einer Batteriespeicheranlage mit einer Nennleistung von über 4 Megawatt einschließlich der zugehörigen Nebenanlagen und Freiflächen. Beantragt wird ein Vorbescheid. Damit soll die allgemeine Genehmigungsfähigkeit durch das Landratsamt beantwortet werden.

Das Vorhaben liegt im Außenbereich. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich daher nach § 35 BauGB. Im Außenbereich sind Vorhaben gemäß § 35 Abs. 1 BauGB nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und es sich um ein privilegiertes Bauvorhaben handelt.

Eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange liegt nicht vor.

Die gesicherte Erschließung soll gemäß den Ausführungen des Bauherrn zum Zeitpunkt einer späteren Bauantragsstellung gesichert sein.

Eine Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 12 liegt vor, da

- das Vorhaben in einer Entfernung von höchstens 200 m zu der Grundstücksgrenze einer Umspannanlage von Höchstspannung zu Hochspannung oder von Hochspannung zu Mittelspannung **und**

- die Batteriespeicheranlage über eine Nennleistung von mindestens 4 Megawatt verfügt **und**
- die von allen nach dieser Nummer zugelassenen Batteriespeicheranlagen einschließlich der zugehörigen Nebenanlagen und Freiflächen insgesamt in Anspruch genommene Gesamtfläche in derselben Gemeinde nicht 0,5 Prozent der Gemeindefläche überschreitet und höchstens 50 000 Quadratmeter beträgt.

Beschluss:

Dem o. g. Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen : keine Nein-Stimme

Anfrage für eine PV-Freiflächenanlage südwestlich von Bernbach

Die Fa. Ksolar aus Brilon möchte an 2 Standorten bei Bernbach auf Grundstücken von Helmut Klaus jeweils eine PV-Freiflächenanlage errichten.

Der nördliche Standort (Flurnummern 237 und 240) wurde in der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2026 anhand des Kriterienkataloges genehmigt.

Der südliche Standort befindet sich ca. 700m südwestlich von Bernbach, umfasst die Flurnummer 672 und hat eine Größe von ca. 1,8 Hektar.

In der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2026 wurde beschlossen, durch einen Ortstermin die Einsehbarkeit des Standortes von der Kreisstraße aus innerhalb des 500m-Radius zu begutachten.

Beim Ortstermin wurde festgestellt, dass eine Einsehbarkeit von der Kreisstraße aus zumindest teilweise gegeben ist. Die Gemeinderäte sind sich einig, dass der Kriterienkatalog nicht erfüllt ist und somit dem Antrag nicht zugestimmt werden sollte.

Eine Überprüfung hat zwischenzeitlich ergeben, dass der Standort vollständig außerhalb des Wasserschutzgebietes oder -Wasservorranggebietes liegt.

Beschluss:

Eine Bauleitplanung für den angefragten PV-Standort südwestlich von Bernbach kann erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

keine Ja-Stimme : 13 Nein-Stimmen

Darstellung der aktuellen Trinkwassersituation

Auch in der Gemeinde Bidingen wirkt sich die anhaltende Trockenheit auf die Situation der Trinkwasserversorgung aus. Der aktuelle Sachstand und geplante Maßnahmen werden dargestellt.

Hierzu wird auf die Seiten 11 und 12 dieses Gemeindeblattes verwiesen.

Asphaltierung des Engelmaierweges bei Langweid

Der Engelmaierweg westlich von Langweid wurde durch die Fa. X. Schmid asphaltiert.
Die Gemeinde Bidingen übernimmt die Hälfte der Baukosten, die andere Hälfte wird von den Anliegern bezahlt.

Neuer Whats'sApp-Kanal der Gemeinde Bidingen

Der neue What'sApp-Kanal der Gemeinde Bidingen ist eingerichtet.

Hier erscheinen in Zukunft aktuelle Informationen der Gemeinde, aber es können auch Veranstaltungshinweise von Vereinen eingestellt werden.

Gemeinde Denklingen: Zweite Änderung des Bauungsplans "Eichat"

Beschluss:

Die Belange der Gemeinde Bidingen sind nicht betroffen. Es wird keine Äußerung abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen : keine Nein-Stimme

Gemeinde Rettenbach: Außenbereichssatzung "Oberlöchlers"

Beschluss:

Die Belange der Gemeinde Bidingen sind nicht betroffen. Es wird keine Äußerung abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen : keine Nein-Stimme

Sonstiges

Am Kreisverkehr im Wiesenweg in Bidingen ist eine Markierung erfolgt, um den Verkehr sicherer gegen den Uhrzeigersinn durch den Kreisverkehr zu leiten.

Rathaus

Öffnungszeiten Rathaus

Die Gemeindekanzlei ist in der Zeit vom 24.08. bis 04.09.2026 geschlossen.

In dringenden Fällen (Standesamt, Todesfälle) erreichen Sie die Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen unter Telefon 08341/9365-0.

Fundsachen

Bis Mitte August liegen im Rathaus nicht abgeholte Fundsachen zur Mitnahme gegen Spende aus.

Neue Bankverbindung der Gemeinde wegen der Bankenfusion der Raiffeisenbank Bidingen mit der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu

Durch die technische Bankenfusion der Raiffeisenbank Bidingen mit der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu am 17.07.2026 hat sich die Bankverbindung der Gemeinde Bidingen geändert. Die neue Bankverbindung bei der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu e.G. lautet nun: IBAN DE04 7336 9933 0000 9107 24, BIC GENODEF1RHP

Bei allen, die bisher schon ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt hatten (die Gemeinde bucht die offenen Beträge ab), bleiben diese Mandate bestehen. Die Kasse in der Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen passt die Bankverbindungen in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu an.

Alle, die bisher selbst überwiesen haben, müssen bitte zukünftig die neue Bankverbindung beachten. Alle, die bisher über einen Dauerauftrag bei der Bank bezahlt haben, müssen diesen auf die neue Bankverbindung abändern. Bitte um Beachtung bereits ab der Grundsteuer-Fälligkeit am 15.08.2026. Zur Erleichterung bieten wir Ihnen an, die Grundsteuer zur jeweiligen Fälligkeit bei Ihnen abzubuchen. Hierfür geben Sie uns bitte ein SEPA-Lastschriftmandat ab. Das Formular finden Sie auf unserer Homepage unter: Gemeinde Bidingen – Bürgerservice – Formulare und Onlinedienste - Sepa-Mandat. Das ausgefüllte Formular können Sie in der Gemeindekanzlei Bidingen oder der VG Biessenhofen einwerfen. Alternativ auch gerne per Mail an: kasse@biessenhofen.bayern.de.

Bitte geben Sie bei Zahlungen und Schriftverkehr (z.B. SEPA-Lastschriftmandat) Ihre Finanzadresse an; diese finden Sie auf dem jeweiligen Bescheid. Vielen Dank!

Kindergarten Bernbach

Liebe Gemeinde,
auch für uns im Kindergarten St. Johannes Baptist stehen die Sommerferien vor der Tür. Wir blicken mit großer Dankbarkeit und auch mit Stolz auf das Kindergartenjahr 25/26 zurück. Neben vielen schönen, lustigen und spannenden Momenten im Alltag durften wir in diesem Jahr auch unterschiedliche Ausflüge unternehmen, viele tolle Feste feiern und bei passendem Wetter in den Wald gehen, um dort gemeinsam mit den Kindern die Natur zu erleben. Auch an unserem Haus hat sich einiges getan: Wir sind mit klareren Strukturen für die Kinder in das Kindergartenjahr gestartet, unser Haus wurde von außen renoviert, der Stadel bekam einen neuen Boden und kann nun auch bei schlechtem Wetter als zusätzliche Spiel- und Bewegungsfläche genutzt werden. Auch unser Schuppen für die Spielgeräte hat in den Juliwochen durch neue Regale wieder neuen Glanz bekommen.

Auch unsere sieben Vorschulkinder konnten wir nach einer erfolgreichen Kooperation mit der Grundschule Bidingen und der KiTa St. Pankratius verabschieden und in ihren neuen Lebensabschnitt gehen lassen.

Besonders schön war in diesem Jahr auch die Entwicklung unseres Gartens. Durch unsere Hochbeete konnten die Kinder erleben, woher bestimmte Lebensmittel kommen, dass Pflanzen Zeit zum Wachsen brauchen und wie wertvoll regionale Lebensmittel sind. In Verbindung mit unserem wöchentlichen

„Schlemmertag“, bei dem wir gemeinsam mit den Kindern mithilfe der Ernährungspyramide gesunde und regionale Speisen zubereiten, entstand daraus eine wertvolle Lern- und Entwicklungsmöglichkeit. Auch der Besuch in einer Gärtnerei hat dieses Thema für die Kinder noch greifbarer gemacht. Darüber hinaus hatten wir die Möglichkeit, die Polizei und die Feuerwehr besser kennenzulernen. Bei den Besuchen konnten die Kinder viele Fragen stellen und erleben, wie wichtig diese Bereiche für unsere Gesellschaft sind. Auch religiöse Momente mit Pater Jakob sowie mit Claudia Laxy haben unser Kindergartenjahr begleitet. Besonders freuten wir uns über die Eröffnung der Kirche nach den Renovierungsarbeiten. All diese Erlebnisse und Entwicklungen wären nicht möglich gewesen ohne eine gute Zusammenarbeit. Deshalb möchten wir uns von Herzen bei der Gemeinde, bei den Firmen und Unterstützern vor Ort sowie bei allen Eltern bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den Familien, die uns ihre Kinder anvertrauen. Wir wünschen der gesamten Gemeinde wunderschöne, sonnige und erholsame Sommerferien sowie eine gute Sommerzeit. Wir freuen uns darauf, im September in das neue Kindergartenjahr 26/27 zu starten und gemeinsam mit den Kindern viele neue Abenteuer zu erleben.

Fundsachen

Fundgegenstände

Gegenstand:	Fundort:
1 schwarze Sonnenbrille, Kunststoff	Gemeinde
1 Fernglas in schwarzer Tragetasche	Geislatsried Richtung Ruderatsried
1 weißer Sommerhut mit schwarzem Band	Turnhalle
1 schwarzes Zahlen-Fahrrad-schloss	Turnhalle
1 türkisfarbener Taschenschirm	Turnhalle
1 lange schwarze Sporthose v. Decathlon, Gr. 133-142	Turnhalle
1 kurze schwarze Sporthose v. Adidas, Gr. L	Turnhalle
1 lilanes Mikrofaser-Handtuch	Turnhalle
1 Kinder-Cappy „Jurassic World“	Turnhalle
Fahrradtacho „SPGOOD“	Hergershofer Weg

Die Fundgegenstände können im Rathaus abgegeben werden.

Verlustgegenstände

Gegenstand:	Verlustort:
1 Perücke, 1 Seidenhemd, 2 Sonnenbrillen	Turnhalle

Bücherei

Wir machen im August Ferien und haben vom 4. August bis zum 1. September geschlossen.

Ab 8. September 2026 haben wir wieder, wie gewohnt, jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Das Büchereiteam

Mittelschule Biessenhofen

Harte Arbeit – ersehntes Ziel erreicht

Abschluss: Biessenhofener Mittelschüler feiern Zeugnisübergabe mit zahlreichen Gästen

Biessenhofen Mit einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm feierten die Absolventeninnen und Absolventen der Mittelschule Biessenhofen gemeinsam mit zahlreichen Gästen ihren Schulabschluss.

Den musikalischen Auftakt gestaltete der Schulchor mit dem Seemannslied „Wellerman“ unter der Leitung von Verena Siegel. Schulleiterin Nicola Kraft griff in ihrer Abschlussrede die Symbolik des Seemannslieds „Wellerman“ auf und verglich die fünfjährige Schulzeit der Abschlussklasse mit einer gemeinsamen Reise durch ruhige und stürmische Gewässer. Der „Wellerman“ stand dabei sinnbildlich für das lang ersehnte Ziel und die Belohnung nach harter Arbeit, welche die Schüler nun mit ihrem Abschluss erreicht haben. Zum Abschied gab sie den Jugendlichen mit auf den Weg, auch auf ihren künftigen Wegen Selbstvertrauen, Zusammenarbeit und Zuversicht zu bewahren. Anschließend bedankte sich der Schulverbandsvorsitzende und Erste Bürgermeister Markus Trinkwalder bei allen Mitgliedern der Schulfamilie für ihr Engagement. Im Anschluss zeichnete er die Schülerinnen und Schüler mit den besten Quali-Ergebnissen aus. Geehrt wurden Ela Cenaj, Nevio Lo Nigro, Logan Kiechle und Leoni Waldmann. Für viele Lacher sorgte danach Laura Kleber. Sie präsentierte den ehemaligen Klassenlehrern Kathrin Payer und Hans Meichelböck Kinderfotos der Absolventen und Absolventinnen, die diesen den Jugendlichen zuordnen mussten. Nicht weniger unterhaltsam verlief die anschließende Klassenkrönung, bei der die Eltern anhand von Fragen erraten mussten, welcher Schüler gesucht war. Die Auflösung führte schließlich zur Klassenkrönung. Mit einer Fotopräsentation ließ Janick Hirsch die vergangenen zwei Schuljahre noch einmal Revue passieren. Die Grüße der Elternbeiratsvorsitzenden Dilek Sari überbrachte Schulleiterin Nicola Kraft. Musikalisch umrahmt wurde die Feier erneut vom Schulchor, diesmal gemeinsam mit den Blechbläsern unter der Leitung von Verena Siegel. Mit dem Lied „Viva la Vida“ sorgten sie für einen stimmungsvollen Abschluss des Programms. Den Höhepunkt bildete die feierliche Zeugnisübergabe, die von einer Fotogalerie begleitet wurde. Die Zeugnisse überreichte Klassenlehrer Hans Meichelböck mit der Schulsprecherin Mia Woll. Mit dem offiziellen Teil der Entlassfeier endete eine festliche Abschlussfeier, die noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein reichhaltiges Buffet erwartete nun die Gäste. (msb)

Ämter und Behörden

Stellenausschreibung

Die Gemeinden Bidingen und Biessenhofen suchen ab **01.10.2026**

einen Mitarbeiter (m/w/d) für das Quartiersbüro in Teilzeit (3 - 4 Std./Woche).

Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob).

Der Aufgabenbereich bezieht sich auf die Erstellung der Rechnungen/Abrechnungen für Nutzer/Helfer der Nachbarschaftshilfe und die Erstellung von Statistiken, wobei der Schwerpunkt der Arbeit auf den Quartalsbeginn fällt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 16.08.2026** an die Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen, Füssener Str. 12, 87640 Biessenhofen oder per E-Mail an: patrick.ranftl@biessenhofen.bayern.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Ranftl (Tel.: 08341 9365-20) oder von der Quartiersmanagerin, Frau Wegmann (Tel.: 0152 53410604).

Vhs in Bidingen



Liebe vhs-Freundinnen und -Freunde,

ab dem 21. September 2026 startet das Herbst-/Wintersemester der vhs Ostallgäu Mitte. Auch vor Ort in Bidingen erwarten Sie wieder interessante Kurse und Veranstaltungen.

Entdecken Sie unser aktuelles Programm unter www.vhs-oal-mitte.de und melden Sie sich bequem online für Ihre Wunschveranstaltung an.

Alternativ können Sie auch in unserem neuen Programmheft stöbern, das ab dem 07.09.2026 an den gewohnten Auslagestellen erhältlich ist.

Nach unserer Sommerpause (vom 01.08.2026 bis 04.09.2026) beraten wir Sie gerne auch persönlich und nehmen Ihre Anmeldung telefonisch entgegen unter Tel: 0800 6645256.

Wir freuen uns auf Ihre Kursteilnahme und wünschen Ihnen viel Freude und bereichernde Erfahrungen bei Ihrer Weiterbildung.

Ihr Team der vhs Ostallgäu Mitte gGmbH

Für folgende aktuelle Kurse sind noch Plätze frei.

262G03.177 Yoga - für Anfänger

Zeiten	10 Abende, 30.09.2026 - 09.12.2026 Mittwoch, 19:15 - 20:45 Uhr
Leitung	Antje Rafeld, Yogalehrerin BYV
Ort	Kindergarten St. Pankratius Bidingen , Geislatsrieder Str. 16 a, 87651 Bidingen, Gemeinschaftsraum, 2. OG .
Preis	Kursgebühr: 100,00 €

262G42.140 Rückenfit für Männer und Frauen

Zeiten	8 Abende, 01.10.2026 - 26.11.2026 Donnerstag, 20:00 - 21:00 Uhr
Leitung	Gertrud Fischer, Yogalehrerin
Ort	Kindergarten St. Pankratius Bidingen , Geislatsrieder Str. 16 a, 87651 Bidingen, Gemeinschaftsraum, 2. OG .
Preis	Kursgebühr: 56,00 €

262J01.153 Elektromotor zum Selberbauen Technikkurs für Kinder ab 9 Jahren

Zeiten	1 Vormittag, 21.11.2026 Samstag, 09:00 - 11:30 Uhr
Leitung	Remko Humburg, ehem. Jet-Fluglehrer, Mechaniker, Schreiner
Ort	Kindergarten St. Pankratius Bidingen , Geislatsrieder Str. 16 a, 87651 Bidingen, Gemeinschaftsraum, 2. OG .
Preis	Kursgebühr: 38,00 € inkl. 20,00 € Materialkosten (gültig ab 5 Teilnehmenden) Kursgebühr Kleingruppe: 45,00 € inkl. 20,00 € Materialkosten (gültig bis 4 Teilnehmende)

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei der vhs erforderlich unter

Tel.: 0800/6645256, info@vhs-oal-mitte.de oder online: www.vhs-oal-mitte.de

Tierschutzverein

Das unsichtbare Tierleid - Explosion der Straßen-Streuner Katzen Population

Straßenkatzen leben oft unter schwierigen Bedingungen. Viele leiden unter Hunger, Durst, Krankheiten und Verletzungen. Da sie kein festes Zuhause haben, sind sie Wind und Wetter ausgesetzt und erhalten meist keine tierärztliche Versorgung. Außerdem vermehren sich unkastrierte Katzen schnell, wodurch immer mehr Tiere auf der Straße leben und leiden müssen. Deshalb sind Kastrationsprogramme, Futterstellen und der Tierschutz wichtige Maßnahmen, um das Leid der Straßenkatzen zu verringern.

Wegsehen ist unmöglich geworden: Kürzlich mussten in der Gemeinde 23 herrenlose Kitten (Katzenwelpen) gesichert werden. Alle Kitten waren durch massiven Parasitenbefall und Unterernährung extrem geschwächt sowie schwer hochgradig ansteckend an Erregern wie Calicivirus, Herpesvirus, Chlamydien und Mykoplasmen erkrankt. Ohne Hilfe wären alle Kitten elend verendet.

Elend stoppen statt Sterben lassen: Das bewusste Aushungern oder Töten von Kitten ist nicht nur tierschutzwidrig und gesetzlich verboten – es löst das Problem auch nicht. Solange unkastrierte Katzen sich weiter vermehren, entstehen immer neue Populationen, in denen sich Krankheiten ausbreiten können. Einige Erreger können unter bestimmten Umständen auch auf Haustiere übertragen werden. Die einzige Lösung: Die Kastration: Nur die flächendeckende Kastration packt das Problem an der

Wurzel. Als wirksamstes Mittel gilt hierbei eine Katzenschutzverordnung: Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungs-pflicht, die das Entstehen weiterer unkontrollierter Vermehrung und neuen Leids dauerhaft stoppt.

Sie können jetzt aktiv helfen: Eigene Katzen kastrieren lassen: Freigängerkatzen sollten unbedingt kastriert, gechippt und registriert werden.

Katzenkolonien melden: Informieren Sie die Gemeinde oder den Tierschutzverein über Gruppen herrenloser Katzen.

Futterstellen melden: Betreute Futterplätze erleichtern die Planung und Durchführung von Kastrationsaktionen.

Unterstützung anfordern: Bei Fragen, Katzenfunden oder geplanten Fangaktionen hilft das Tierheim gerne weiter.

Finanzielle Unterstützung: Jede Spende hilft bei der Versorgung kranker Straßenkatzen und ermöglicht Kastrationsaktionen.

Tierschutzverein Marktoberdorf u. Umgb. e.V.

Engratsrieder Str. 2 • Marktoberdorf

Tel: 08342 5676

Beratung Straßenkatzen: Tina Pelz 0151 23 25 45 76

info@tierheim-marktoberdorf.de

Sparkasse Allgäu

Tierschutzverein mod

IBAN DE66733500000240022004

BIC BYLADEM1ALG

Seniorenessen

Gemeinsamer Mittagstisch

Für viele ältere oder allein lebenden Bürger ist dies eine Möglichkeit, einmal im Monat, in geselliger Runde zu Mittag zu essen. Herzlich eingeladen sind natürlich auch alle, die einfach mal keine Lust zum Kochen haben. Lassen Sie sich verwöhnen!

Deshalb haben wir, gemeinsam mit unserem Gastwirt in Bernbach, ein preisgünstiges Angebot für Sie zusammengestellt.

Am **Freitag, den 28.08.2026** bietet die Gaststätte „Alte Schule“ in Bernbach den Mittagstisch für Senioren an.

Um besser planen zu können ist eine telefonische Anmeldung bis spätestens zwei Tage vorher erforderlich.

„Alte Schule“ Bernbach, Tel. 08348/9764615 oder Handy 015251974760.

Seniorenmittagstisch in Bidingen

Nach einer langen Pause möchten wir uns wieder zum gemeinsamen Essen in der Sportgaststätte treffen.

Unsere neue Wirtin Sissy heißt uns herzlich willkommen!

Wir treffen uns immer am **ersten Freitag im Monat, also am 07.08.2026** ca. 12 Uhr.

Bitte telefonisch anmelden unter 08348/9202351.

Willkommen sind alle, die einfach gerne in Gesellschaft essen, Alter unwichtig!!!

Am 12.8.2026 möchten wir alle Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Gemeinde zu einem kleinen Ausflug in die Mooshütte einladen. Wir wollen dort gemütlich zu Mittag essen und wer möchte, kann noch Kaffee trinken...

Anmeldung bitte bis 7.8. bei Anneliese Zink, Tel. 400 oder bei Waltrud Mair, Tel. 469.

Quartiersbüro/ Seniorenberatung

Quartiersbüro Biessenhofen/Bidingen,
Regina Wegmann ☎ 0152 53410604
Di, Mi, Do 8:30 – 12 Uhr



allerHand-Helfer gesucht

Die Nachbarschaftshilfe allerHand sucht für eine Seniorin in Ebenhofen ein Mal pro Woche für ca. 2,5 Stunden eine tatkräftige Person für Einkaufsfahrten nach Marktoberdorf – Vergütung 11 € pro Stunde plus Fahrtkostenerstattung.

Bei Interesse gern im Quartiersbüro melden ☎ 0152 5341 0604

Gesundheitliche Gefährdung durch Hitze

Regen oder Sonne – das Wetter wird extremer. Gerade gegen Hitze sollten sich Senioren und besonders gefährdete Menschen schützen. Hier einige Tipps:

- Ausreichend trinken: Leitungswasser, Mineralwasser, gekühlter Kräutertee ohne Zuckerzusatz, Tee mit Minze und Zitrone - wichtig: nicht eiskalt trinken
- Ernährung: leichtes, frisches und kühles Essen, mehrere kleine Mahlzeiten mit möglichst hohem Wassergehalt, z. B. Obst, Gemüse und Salat
- Richtiges Lüften: in kühlen Abend- oder Morgenstunden und nachts
- Auch elektrische Geräte produzieren Hitze – Stecker ziehen, falls die Geräte nicht benutzt werden
- Rollos und Jalousien: Wenn möglich, Sonnenschutz außen anbringen. So gelangt die Wärme gar nicht erst in den Raum
- Medikamente kühl lagern – einige verlieren in warmer Umgebung ihre Wirksamkeit
- körperliche Aktivität besonders während der heißesten Tageszeit meiden
- kühlende Fußbäder, Körperlotionen oder Thermalwassersprays, kühle feuchte Tücher
- weite, helle, leichte und atmungsaktive Kleidung
- leichte Luftbewegung, z. B. mit einem Fächer
- Sonnencreme, Sonnenbrille und Kopfbedeckung bei Aufenthalt im Freien

Bei diesen Symptomen sollten Sie einen Arzt aufsuchen oder im Notfall 112 anrufen: wiederholtes, heftiges Erbrechen, plötzliche Verwirrtheit, Bewusstseinsstrübung, Körpertemperatur über 39 °C, heftige Kopfschmerzen

Das Quartiersbüro ist vom 24. August bis einschließlich 21. September wegen Urlaub geschlossen. Wenn Sie Fragen zur Pflege haben, wenden Sie sich bitte an den Pflegestützpunkt im LRA Marktoberdorf: 08342 911 511. Ab Dienstag, 22. September bin ich für alle Fragen rund ums Älterwerden wieder erreichbar: 0152 5341 0604

Regina Wegmann, Quartiersmanagerin

Vereine

Musikkapelle Bidingen

Termine:

13.08.26: Offene Probe am Maibaum ab 19:00 Uhr

Gartenbauverein Bidingen

Gelungene Kooperation zwischen Grundschule, Gartenbauverein und Gemeinde

Unter dem Motto „**Viele Hände – schnelles Ende**“ fand rund zwei Wochen vor Ferienbeginn zum ersten Mal eine besondere Gemeinschaftsaktion an der Grundschule Bidingen statt. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse packten gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin und Schulleiterin Frau Carina Pfeil, dem Vorstand des Bidinger Gartenbauvereins sowie mit Unterstützung der Gemeinde tatkräftig an.

Während der ersten beiden Schulstunden wurde der gesamte Pausenhof auf Vordermann gebracht. Mit großem Eifer jäteten die Kinder Unkraut, füllten die Beete mit frischen Hackschnitzeln auf und halfen die zurückgeschnittenen Äste aufzusammeln.

Die Gemeinde unterstützte die Aktion hervorragend, indem sie die benötigten Hackschnitzel bereitstellte und das anfallende Grüngut umgehend abtransportierte. So konnten sich alle ganz auf die Verschönerungsarbeiten konzentrieren.

In der Pause hatten die übrigen Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, das Ergebnis der fleißigen Arbeit ihrer Mitschüler zu bestaunen. Anschließend ging für die Erstklässler der reguläre Unterricht weiter. Der Gartenbauverein setzte den Arbeitseinsatz fort und kümmerte sich im Anschluss noch um die Beete rund um den Dorfplatz. Auch dort wurden die Flächen von Unkraut befreit und mit frischen Hackschnitzeln aufgefüllt.

Der Vormittag war ein voller Erfolg und ein schönes Beispiel dafür, wie Schule, Verein und Gemeinde gemeinsam zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen können. Die gelungene Zusammenarbeit hat allen Beteiligten viel Freude bereitet und soll künftig weitergeführt werden.

Heimat- und Trachtenverein

Mitglieder des Heimat- und Trachtenvereins binden auch in diesem Jahr wieder Kräuterboschen zum Fest Maria Himmelfahrt. Dazu können gerne am Freitag 14. August ab 13 Uhr freiwillige Helfer auf den Hof der Familie Johann und Annelies Zink kommen. Die verschiedenen Kräuter werden bereits

von verschiedenen Vereinsmitgliedern vorbereitet. Wer Gartenblumen und -kräuter dazu erübrigen kann, ist in unserer Runde sehr willkommen!

Die fertigen Sträuße werden in den Gottesdiensten am Freitag 14. August um 19 Uhr auf dem Kalvarienberg und am 15. August um 19 Uhr in der Pfarrkirche Bernbach gesegnet und anschließend gegen eine Spende für die Jugendarbeit des Vereins abgegeben. Dafür sagen wir "Vergelt's Gott".

Förderverein der Grundschule Bidingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung am



Freitag, den 18. September 2026 um 20 Uhr
in der **Sportgaststätte Bidingen**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Auf ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder freut sich die Vorstandschaft des Fördervereins der Grundschule Bidingen.

Zwergertreff

Liebe Eltern und Zwerge,

ab Mittwoch, den 16.09.2026 starten wir wieder ins neue Zwergertreff -Jahr zum wöchentlichen Singen, Basteln und Spielen.

Von 09:00 bis 11:00 Uhr treffen wir uns im Gemeinschaftsraum des Bidinger KITA - Gebäudes (2. OG, Zugang über die Außentreppe).

Herzlich eingeladen sind alle Zwergenkinder ab 1 Jahr mit Begleitperson. Mitzubringen sind: kleine Brotzeit, Tasse, Becher, ABS- Socken oder Hausschuhe.

Wir freuen uns auf Euch!

Madeline Steppich, Isabell Mariner und Daniela Gast.

Bei Fragen meldet euch gerne bei Madeline Steppich 01621530318.

Termine

- 07.08. **Seniorenessen** „Sportgaststätte Bidingen“
28.08. **Seniorenessen** „Alte Schule“ Bernbach

Pfarrgemeinde

ST. PANKRATIUS BIDINGEN

01.08. Samstag

19:00 Vorabendmesse mit Verabschiedung der Gemeindereferentin Claudia Laxy

04.08. Dienstag

19:00 Abendmesse

08.08. Samstag

19:00 Vorabendmesse

11.08. Dienstag

19:00 Abendmesse

14.08. Freitag

19:00 Heilige Messe - HOCHFEST zu Mariä Himmelfahrt mit Segnung der Kräuterboschen auf dem Kalvarienberg (bei schlechtem Wetter i.d. Pfarrkirche)

16.08. Sonntag

08:45 Pfarrgottesdienst in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

29.08. Samstag

19:00 Vorabendmesse

ST. JOHANNES BERNBACH

01.08. Samstag

19:00 Vorabendmesse

06.08. Donnerstag

19:00 Abendmesse in St. Michael Ob

09.08. Sonntag

10:15 Pfarrgottesdienst in den Anl. der Pfarreiengemeinschaft

15.08. Samstag

19:00 Heilige Messe - Hochfest mit Segnung der Kräuterboschen

23.08. Sonntag

08:45 Sonntagsgottesdienst

Barocke Skizzen, die Sammlung Reuschel im Bayerischen Nationalmuseum.

Seit kurzem liegen im Vorzeichen unserer *Pfarrkirche "St. Pankratius" Bidingen *Flyer aus: *Barocke Skizzen, Die Sammlung Reuschel.* Das Deckenfresko in der Mitte, von Johann Georg Wolcker um ca. 1736-38 geschaffen, hatte sein Vorbild in seiner Ölskizze, die als Teil der Sammlung Reuschel dauerhaft im National-Museum in München ausgestellt ist. Am Donnerstag, den 16.07.26 waren nun Frau Czermak-Reuschel, die Enkelin des Stifters und Sammlers und ihr Mann bei uns in Bidingen. Sie haben sich sehr gefreut, endlich einmal das Bild im Original (als Deckenfresko) sehen zu können. Sie brachten auch die Flyer mit, zur weiteren Information für interessierte Kirchenbesucher. Vielleicht könnten die Informationen einladen zum Besuch in München? (Traudl Klose und PGR Bidingen)

Jubilare

Wir gratulieren zum

70. Geburtstag

Nadiia Parshyna, Bidingen

Private Anzeigen

**Liebe Patienten,
unsere Praxis bleibt in den
Sommerferien vom
24.08.2026 bis 11.09.2026
geschlossen.**

Vertretung in diesem Zeitraum übernimmt die Praxis:
Hausärzte Ostallgäu in Biessenhofen.
(08341-4700)

**Ihre Hausarztpraxis
Christopher Gabriel
Am Schießbichl 18, Bidingen**

Sehr geehrte Kunden/innen,
bitte beachten Sie, dass wir uns vom
03.08. bis 07.09.2026 in einer familiär
bedingten Auszeit/Urlaub befinden und NEFIS PIZZA in der
Zeit geschlossen bleibt.



Ab dem 08.09.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

INFO:

Ab dem 22. September 2026 ist NEFIS PIZZA auch
DIENSTAGS für euch im EINSATZ.

BITTE BEACHTET, dass wir von Anfang Dezember bis Ende
Februar DIENSTAGS Winterhause haben.
Wir freuen uns, euch ab September begrüßen zu dürfen.

IHR NEFIS PIZZA TEAM

Suche Wohnung oder Haus zum Mieten
(ca. 80 bis 120 m2) in Bidingen.

Bitte melden unter 01523/1702531.

Deine Karriere. Deine Region.

Deine Zukunft bei uns.

Bewirb dich
jetzt um eine
Ausbildung für
2027 oder ein
Praktikum
bei uns.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

QR-Code scannen und loslegen: Finde alle
Infos und bewirb dich jetzt für deine Zukunft
bei uns.

**Raiffeisenbank
Südliches Ostallgäu eG**

Ihr Partner vor Ort - kompetent & fair

SPORTGASTSTÄTTE

BIDINGEN

◆ DANKE FÜR DEN TOLLEN START! ◆

Ein herzliches Dankeschön für die tolle Eröffnung und die vielen Besuche seit unserem Start! Wir freuen uns riesig über die Unterstützung und über jeden, der bei uns vorbeischaut. Schön, dass ihr da seid!

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

DIENSTAG – DONNERSTAG ab 18:00 Uhr

FREITAG & SAMSTAG ab 17:00 Uhr

SONNTAG 9:30 – 12:00 Uhr

KLEINE SOMMERPAUSE

Vom 24.08. bis einschließlich 02.09.2026 bleibt die Sportgaststätte geschlossen.

Reservierungen & Kontakt

☎ 08348 / 9202351

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Stunden mit euch!
Euer Team der Sportgaststätte Bidingen

RESTAURANT ALTE SCHULE**BETRIEBSURLAUB**

Liebe Gäste,

wir möchten Sie informieren, dass unser Restaurant Alte Schule vom 3. August bis einschließlich 24. August wegen Sommerurlaub ist geschlossen bleibt.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die vielen schönen Momente, die wir mit Ihnen erleben durften.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.

Nach unserer Rückkehr freuen wir uns darauf, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank an alle unsere Gäste!



Restaurant Alte Schule

An Anzeige in Ihrer Lokalzeitung.

Liebe Bidingen,

manchmal gehen Emails unter und Sachen werden übersehen.

Daher gibt es diesmal im nach hinein noch eine tolle Aktion:



Datum	Aktion	Wer	Wo	Alter	Anzahl	€	
29.9.26 19:30 -. 22:00	Malraum verbringt gemeinsam einen kreativen Abend und entdeckt, was in euch steckt	Ulla Baumgartner	Alter Kindergarten	Für Erwachsene	8	5 €	Kleidung die dreckig werden darf

Anmeldungen über BidingerSommer@web.de oder per What's App/SMS: 0175-2276628.

Die 8 Teilnehmer werden von mir benachrichtigt

Bitte die Gebühren direkt am Aktionstag bei Ulla bezahlen

Eure Michelle Wallner

Anmeldung zum Bidingen Sommerspaß für Erwachsene

Name/Vorname: _____

Email: _____

Handynummer: _____

Malraum: ____



Aktuelle Situation der Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Bidingen



Aus den Medien ist zu entnehmen, dass die Trinkwasserversorgung in den Gemeinden der Region (z.B. Lengenwang) immer mehr Probleme bereitet. Auch unsere Wasserversorgung spürt die anhaltende Trockenheit.

Ich möchte zunächst die aktuelle Situation darstellen und anschließend einige Maßnahmen ansprechen.

Wir entnehmen das Trinkwasser für das (fast) vollständige Gemeindegebiet aus der Gennachquelle südwestlich von Bernbach. Die Quelle hat eine normale Schüttung zu dieser Jahreszeit von etwa 17 l/s (Liter pro Sekunde). Aktuell wurde die Schüttung mit 9,0 l/s gemessen. Laut Naturschutzaufgabe müssen mindestens 3 l/s in die Gennach eingeleitet werden, so dass aktuell 6,0 l/s zur Trinkwasserentnahme zur Verfügung stehen.

Der derzeitige Tagesverbrauch an Trinkwasser schwankt ungefähr zwischen 400 und 500 m³/d (Kubikmeter/Tag). Um 500 m³ mit unseren Pumpen in den Hochbehältern zu fördern, müssen die Pumpen bei 24 Stunden-Dauerbetrieb etwa 5,7 l/s fördern. Zwischen den aktuell zur Verfügung stehenden 6,0 l/s und der Fördermenge der Pumpen in einem 24 Stunden-Dauerbetrieb besteht daher nur noch eine Differenz von 0,3 l/s. Das bedeutet in der Praxis, dass unsere Trinkwasserpumpen momentan nur noch relativ kurze Stillstandzeiten haben.

Der Trend der Quellschüttung der Gennachquelle zeigt leider immer noch langsam aber stetig nach unten, so dass wir bald den Punkt erreicht haben könnten, bei dem die Pumpen 24 Stunden durchlaufen müssen oder sogar die benötigte Menge nicht mehr fördern können.

Wichtig ist, dass selbst dann, wenn dies eintreten sollte, die **Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet nicht gefährdet ist**. Denn wir haben noch 2 weitere Standbeine, die im Fall der Fälle genutzt werden könnten:

- 1) Nördlich von Tremmelschwang haben wir einen Netzverbund mit der Trinkwasserversorgung der Gennach-Hühnerbach-Gruppe. Die Installation ist soweit vorbereitet und die Technik eingerichtet, dass wir sofort von der Gennach-Hühnerbach-Gruppe Trinkwasser beziehen könnten.
- 2) Der ehemalige Tiefbrunnen Geislatsried wurde zwar bei der Neuordnung der Wasserversorgung im Jahre 2018 vom Trinkwassernetz getrennt, aber die Pumpentechnik wurde erhalten und regelmäßige Wartungen durchgeführt, so dass der Tiefbrunnen, der noch genügend Grundwasser aufweist, relativ schnell wieder an das bestehende Netz angeschlossen werden könnte. Eine Genehmigung des Wasserwirtschaftsamtes zur Nutzung als Notbrunnen liegt vor.

Ziel muss es aber sein, dass wir diese weiteren Standbeine nicht nutzen müssen, sondern dass wir weiterhin mit der regulären Trinkwasserversorgung zurechtkommen. Um dieses Ziel zu erreichen, kann es nur eine Lösung geben: **Der tägliche Wasserverbrauch muss reduziert werden.**

Weil wir nicht mit Verboten arbeiten wollen, bitten wir Sie eindringlich um Ihre Unterstützung: **Verwenden Sie Trink- und Brauchwasser nur dort, wo es wirklich unbedingt notwendig ist. Jeder eingesparte Liter hilft, unsere Wasserversorgung auch in den kommenden Wochen sicherzustellen.**

Wir appellieren insbesondere daran,

- auf das Bewässern von Rasen-, Pflanz bzw. Gartenflächen mit Trinkwasser möglichst zu verzichten,
- das Befüllen von Pools und größeren Wasserbecken aufzuschieben,
- das Vermischen der Gülle mit Trinkwasser zu unterlassen,
- Reinigungsarbeiten mit größeren Wassermengen zu vermeiden (z.B. Autowäsche)

Auch wir als Gemeinde wollen dazu beitragen, Trinkwasser zu sparen:

Der Sportplatz in Bidingen wird seit einiger Zeit nicht mehr mit Trinkwasser bewässert. Dies verursacht bei den Fußballern einen spürbaren Mehraufwand, doch aufgrund der geschilderten Situation wäre dies ein falsches Signal. Ich danke den Fußballern für ihr Verständnis.

Wir wollen beim Tiefbrunnen Geislatsried (zwischen Geislatsried und Langweid) eine Entnahmestelle für Brauchwasser (**kein Trinkwasser**) einrichten:

- **Jeder** kann hier **kostenlos** Brauchwasser erhalten
- Beispiele für die Nutzung: Befüllen von Weidefässern, Befüllen von größeren Gefäßen (z.B. IBC-Container) zum Gartengiessen
- Das Befüllen geht wegen einer leistungsfähigen Pumpe sehr zügig
- **Geplante Öffnungszeiten sind:** + Montag: 10.00 - 11.30 Uhr, 16.00 Uhr -17.00 Uhr
+ Mittwoch: 10.00 - 11.30 Uhr, 16.00 Uhr -17.00 Uhr
+ Freitag: 10.00 - 11.30 Uhr
+ Samstag: 08.00 – 09.00 Uhr

Die Öffnungszeiten können situationsbedingt angepasst bzw. erweitert werden.

- **Start ist am Montag, den 03.08.2026.**
- Zu den Öffnungszeiten ist Fachpersonal oder eingewiesenes Personal vor Ort; Fragen oder Absprachen bitte an das Personal der Kläranlage Tel. 1260.

Wer die Möglichkeit oder Gelegenheit hat, hier Brauchwasser abzuholen, sollte dies nutzen, um Trinkwasser zu sparen.

Fazit:

Die reguläre Trinkwasserversorgung der Gemeinde Bidingen gelangt bald an ihre Grenzen. Die Versorgungssicherheit ist dennoch wegen den beiden weiteren Standbeinen (Anschluss an Gennach-Hühnerbach-Gruppe und Aktivierung Tiefbrunnen Geislatsried) nicht gefährdet. Alle sollten in nächster Zeit wertvolles Trinkwasser einsparen, wo es sinnvoll möglich ist. Die Gemeinde bietet eine kostenlose Entnahmestelle für Brauchwasser beim Tiefbrunne Geislatsried an.

Trinkwasser ist ein **wertvolles Gut**. Lassen Sie uns alle zusammenstehen und damit sorgsam umgehen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Rücksichtnahme und Ihre Unterstützung.

Franz Martin
Erster Bürgermeister

